

REZENSION

ELF JUNGENS UND EIN FUSSBALL

Hanns Vogts ist der Autor des schönen Buches „*Elf Jungens und ein Fussball*“.

Das Buch wurde erstmals im Jahre 1947 im Pan-Verlag veröffentlicht. 1951 erschien es dann im Franz Schneider Verlag. Das Buch hat 96 Seiten und ist ein Hardcover Buch.

In dem Buch geht es darum das die Bande des Heini Biedermann aus Kohlenhuck, echte Fußball Jungs, durch ein Fußballspiel auseinander bricht und wieder zusammen finden muss. Dabei werden die Jungen auf eine echte Probe gestellt. Heini Biedermann selbst ist ein hervorragender Fußballspieler, er ist grobknochig sehr kräftig und er hat Schuhgröße 42. Seinen Charakter würde ich als etwas streng aber auch nett bezeichnen.

Da das Buch schon älter ist hat es natürlich einen etwas anderen Schreibstil, der für junge Leser von Heute neu ist. Außerdem werden einige Wörter heute anders geschrieben. Was aber keineswegs schlimm ist.

Ich finde das Buch schön, an manchen Stellen auch ein bisschen lustig, weil ich es einfach interessant und unglaublich finde, wie die Jungen sich auf das Fußball spielen fixieren und dafür kämpfen, brennen und wenn es nicht anders geht auch barfuß zu spielen.

Mein Fazit ist auf jeden Fall positiv. Ich kann das Buch jedem empfehlen.

Viele Leute würden jetzt denken: „Ach das ist doch nur was für Fußballfreaks!“ Aber nein auf gar keinen Fall ist es das! Das Buch zeigt nämlich, wenn man zusammen hält dann kann man alles schaffen, wenn man Fehler einsieht und dem anderen verzeiht ist einfach alles möglich!!!